Inhaltsverzeichnis

I Medizinethische theoretische Voraussetzungen

1 Relevante Aspekte der Medizinethik 3
1.1 Ethik im medizinischen Kontext 3
1.2 Vorgehen beim Analysieren von Fallbeispielen 6
1.3 Entscheidungsspielräume 9
1.4 Selbstbestimmung, Fürsorge und Verantwortung 14

2 Philosophische Anthropologie und Ethik 21
2.1 Anthropologische Voraussetzungen in der Ethik 21
2.2 Humanität als ethisches Konzept 24
2.3 Die medizinische Notwendigkeit einer Definition vom Beginn des menschlichen Lebens und die philosophische Frage nach seinem Anfang 26

3 Ethische Herausforderungen in der Frauenheilkunde durch moderne Technologien 33
3.1 Provozierende Zukunftsperspektiven? 33
3.2 Technik, Technologie und Medizin 36
3.2.1 Was ist Technik, was ist Technologie? Zum Problem der Technikfolgenabschätzung 36
3.2.2 Die Herausforderung des Menschen durch die Technik (Martin Heidegger) 42
3.2.3 Die moralische Bewertung von Natur, Technik und Technologien: Urteile und Vorurteile 44
3.2.4 Spannungsfelder zwischen technologischem Fortschritt und Ethik 50

II Ethische Analyse medizinischer Praxis

4 Reproduktionsmedizin 57
4.1 Allgemeine Vorbemerkungen 57
4.2 Risiken und Auswirkungen der Reproduktionsmedizin 59
4.3 Aufklärung und Beratung vor reproduktionsmedizinischen Interventionen 60
4.4 Selbstbestimmung und Verantwortung in der Reproduktionsmedizin 62
4.4.1 Fortpflanzungsfreiheit 62
4.4.2 Verantwortete Fortpflanzung 66
4.5 „Psychosozio-*Logik*“ von IVF/ICSI 68
4.5.1 IVF- und ICSI-Behandlungszyklen 68
4.5.2 Auswirkungen auf die Psyche der Frau und die Interaktion des Paares 69
4.5.3 Die Reproduktionsmedizin aus weiblicher Sicht 77
4.6 Konstellationen von IVF/ICSI 79
4.6.1 Mögliche weitere Dimensionen von IVF/ICSI 79
4.6.2 Reproduktionsmedizin bei HIV-Positivität 81
4.7 Fruchtbarkeitstechnologien als Herausforderungen für das menschliche Selbstverständnis? 83
4.7.1 Die moralische Bewertung von Reproduktionsmedizin . 83
4.7.2 Der Status des Embryos in der Reproduktionsmedizin . 84
4.7.3 Die Bewertung von Samen- und Eizellspenden sowie Leihmutterschaft 85
4.7.4 Fallbeispiel: Schicksal von Drillingen nach heterologer Insemination 87
4.7.5 Reproduktionsmedizin als menschliches Geschehen – Möglichkeiten und Grenzen 91
4.7.6 Kinderwunsch und personale Beziehung 93
4.7.7 Ethische Grenzen 94
4.8 Leihmutterschaft als *ein* Paradigma für Wertverschiebung und Wertauflösung in der Reproduktionsmedizin 95
4.8.1 Das Phänomen Leih- und Mietmutterschaft 95
4.8.2 Fallbeispiel: Bericht aus „The Guardian“ 99
4.8.3 Bewertungen von Leihmutterschaft 101
4.8.4 Kritik aus weiblicher Perspektive 103
4.8.5 Versuch einer ethischen Analyse 105

5 Schwangerschaft um die Jahrtausendwende 107
5.1 Medizinische Schwangerschaftsbegleitung und Geburtshilfe . . . 107
5.2 Bedeutung von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett für Frauen 110
5.3 Die Bewertung menschlichen Lebens in Abhängigkeit vom Gestationsalter 114
5.4 Der Fötus als Subjekt und die Selbstbestimmung der Frau 118
5.5 Gesundheitsschädigendes Verhalten von Schwangeren 123
5.6 Fallbeispiel: Intrauteriner Fruchttod am Termin 124

6 Pränataldiagnostik und -therapie 127
6.1 Ultraschalluntersuchung 127
6.2 Chorionzottenbiopsie (CVS), Fruchtwasserpunktion (AC) und Chordocentese (FBS) 128
6.3 Auswirkungen der Pränataldiagnostik: Fakten und Trends 129
6.4 Aufklärung und Beratung bei Ultraschalluntersuchungen, CVS/AC und FBS 131
6.5 Die ethische Problematik der Pränataldiagnostik 137
6.5.1 Entscheidungs- und Handlungsspielräume 137
6.5.2 Schweregrad der Behinderung und Auswirkung auf die Entscheidungsfindung 137
6.5.3 Das Dilemma des Pränataldiagnostikers 141
6.6 Fallbeispiele: Entscheidungskonflikte bei diagnostiziertem Cri-du-chat- und Patäussyndrom 143
6.6.1 Schwangerschaft bei fetalem Katzenschreisyndrom 143
6.6.2 Schwangerschaftsbeendigung bei Patäussyndrom 145
6.7 Pränatalmedizin 146
6.7.1 Pränataltherapeutische Möglichkeiten 146
6.7.2 Therapiebegriff und -gestaltung 148
6.7.3 Kriterien therapeutischen Handelns 150
6.7.4 Therapie und Prävention 153
6.8 Ethische Probleme in der Pränataltherapie 154
6.8.1 Der Fet als Patient 154
6.8.2 Grenzen der Pränataltherapie 159
6.8.3 Fallbeispiele zu Abwägungsproblemen bei fetaler Therapie 161
6.8.4 Spezifika pränataler Therapie 166

7 Schwangerschaft und Geburt nach reproduktionsmedizinischen Interventionen 171
7.1 Mehrlingsschwangerschaften 171
7.2 Fetale Reduktion bei höhergradigen Mehrlingen 172
7.3 Fallbeispiele: Fetale Reduktion bei Fünflingen nach ovarieller Stimulation und Insemination und Abbruch einer IVF-Drillingsschwangerschaft 175
7.3.1 Fetale Reduktion bei Fünflingen nach ovarieller Stimulation und Insemination 175
7.3.2 Abbruch einer IVF-Drillingsschwangerschaft 177

8 Schwangerschaftsabbruch in den deutschsprachigen Ländern . . . 183
8.1 Rechtliche Situation und Praxis 183
8.2 Die moralische Problematik des Schwangerschaftsabbruchs . . . 187
8.3 Fallbeispiel: Schwangerschaftsabbruch aus „kindlicher" Indikation 191
8.4 Status des Embryos und medizinischer Kontext 193
8.5 Die Diskussion um Mifepriston – ein Beispiel für moralisch argumentierendes Shifting 194
8.6 Vom *Recht* des Kindes, erwünscht zu sein? 198

9 Geburt um die Jahrtausendwende 203
9.1 Ärztliche Aufklärung vor der Geburt 203
9.2 Die Selbstbestimmung der schwangeren Frau vor und bei Geburt ihres Kindes 206
9.2.1 Sektio und vaginale Entbindung 206
9.2.2 Medizinisch indizierte Sektio und Wunschsektio 209
9.2.3 Indikation und Wunsch – medizinethisch analysiert . . . 215
9.2.4 Fallbeispiel: Verweigerung eines Kaiserschnitts? 216
9.3 Die Frühgeburt 218
9.3.1 Medizinische und ethische Konfliktsituationen 218
9.3.2 Aufklärung über die Entbindung eines frühgeborenen Kindes bis zur 30. SSW 220
9.3.3 Fallbeispiel: Entscheidungen bei Frühgeburt 222
9.4 Steißlage (BEL) und Geburtsmodus 225
9.4.1 Aufklärung über die Risiken der Geburt aus Beckenendlage (BEL) 225
9.4.2 Tendenzen in der Geburtshilfe bei BEL-Entbindungen . 226

10 Schwangerschaft bei hirntoter Mutter 229
10.1 Fallbeispiel: Stuttgarter Baby 229
10.2 Geburtshilfliche und intensivmedizinische Überlegungen 231
10.3 Die ethische Diskussion 232

11 Der Einfluss ethischen Denkens auf Gegenwart und Zukunft von Gynäkologie und Geburtshilfe 235

Anhang

Anhang A: Begleitbroschüre der Landesfrauenklinik Salzburg für Eltern nach glückloser Schwangerschaft 243

Anhang B: Informationen zu gesetzlichen Regelungen und Erklärungen von offiziell gebrauchten Begriffen 253

Anhang C: Gesetzestexte 255
Fortpflanzungsmedizingesetz (FmedG) 255
Embryonenschutzgesetz (EschG) 265
Deutsches Strafgesetzbuch (StGB §§ 218, 219) 270
Österreichisches Strafgesetzbuch (StGB §§ 96–98) 274
Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB §§ 119, 120) 276

Literatur 277

Sachverzeichnis 289

http://www.springer.com/978-3-540-67304-0

Ethik in Gynäkologie und Geburtshilfe
Entscheidungen anhand klinischer Fallbeispiele

Maier, B.

2000, XIII, 294 S., Hardcover
ISBN: 978-3-540-67304-0